



ARBEITEN VON DRITTANBIETERN AN HUBARBEITSBÜHNEN TOOLBOX TALK

Es ist üblich, dass Vermietfirmen/Besitzer von Hubarbeitsbühnen die Wartungs- und Inspektionsarbeiten an ihren Geräten an Drittanbieter auslagern. Beispiele für externe Arbeiten können umfassen:

- Inspektionen (routinemäßig, periodisch/jährlich, gründliche Prüfungen und Hauptinspektionen).
- Große/kleine Reparaturen und Wartungsarbeiten.
- Erstausrüster (OEM) Modifikationen, Rückrufe und Sicherheitswarnungen.

Dieser Toolbox Talk bietet Informationen über die Bedeutung der Auswahl geeigneter Drittanbieter und stellt sicher, dass alle Arbeiten an ihren Geräten den Anforderungen des OEM oder in einigen Fällen eines kompetenten professionellen Ingenieurs entsprechen.

WAS SOLLTE DER EIGENTÜMER EINER HUBARBEITSBÜHNE TUN?

Der Eigentümer von Hubarbeitsbühnen sollte sicherstellen, dass jeder von ihm gewählte Dienstleister kompetent und zugelassen ist. Der Dienstleister sollte über kompetentes Servicepersonal verfügen, um alle erforderlichen Arbeiten auszuführen. Überlegungen zur Auswahl können beinhalten:

- Beratung mit bestehenden OEM zugelassenen Drittanbietern.
- Schriftlicher Nachweis der Versicherungszertifizierung.
- Nachweis der Qualifikationen des Servicepersonals. Wenn ein Dienstleister gründliche Prüfungen durchführt, sollten Sie in Erwägung ziehen, die IPAF CAP (Befähigte Person) Lizenz (nur UK) anzufordern.
- Bestätigung, dass sie in der Lage sind, auf OEM-Informationen zuzugreifen und zu verstehen.
- Nachgewiesene Kenntnisse der anwendbaren Branchen-Gesetzgebung und Standards.
- Nachgewiesene Erfahrung mit dem spezifischen Gerät.
- Sammeln von Branchen-Feedback-Informationen.
- Durchführung regelmäßiger Audits der bestehenden Prozesse.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN, WENN HUBARBEITSBÜHNEN NICHT GEMÄß DEN OEM-SPEZIFIKATIONEN INSPIZIERT ODER REPARIERT WERDEN?

NÜTZLICHE REFERENZEN

- IPAF Technischer Leitfaden - Service, Inspektion und Wartung von Hubarbeitsbühnen
- IPAF Toolbox Talk - Sichere Vor-Ort Wartung von Hubarbeitsbühnen
- IPAF Toolbox Talk - Sichere Werkstattwartung & Reparatur von Mobilien Hubarbeitsbühnen

AN WEN RICHTET SICH DIESER TOOLBOX TALK?

Dieser Toolbox Talk gilt für alle Personen, die an der Wartung, Inspektion und Instandhaltung einer Hubarbeitsbühne beteiligt sind, einschließlich:

- Eigentümer von Hubarbeitsbühnen (einschließlich Vermietfirmen von Hubarbeitsbühnen).
- Drittanbieter von Dienstleistungen.

Wenn eine Hubarbeitsbühne nicht gemäß den OEM-Spezifikationen inspiziert oder repariert wird, besteht das Risiko, dass die Konformität, die Garantie und sogar die Sicherheit der Hubarbeitsbühne gefährdet werden könnten. Zu den Beispielen gehören:

- Ausfall kritischer Sicherheitskomponenten, z.B. tragende Komponenten.
- Verlust von Komponenten aufgrund falscher Montageverfahren, z.B. falsche Hardware oder Befestigungsverfahren.
- Verlust der Konformität aufgrund falscher Einstellungen infolge schlechter Wartung, was möglicherweise zu strukturellen, funktionalen oder Stabilitätsproblemen führt.
- Brand oder Explosion aufgrund inkompatibler nicht-OEM-Ausrüstung.
- Erhöhter Verschleiß, der zu einer verkürzten Lebensdauer der Hubarbeitsbühne führt.

WAS SOLLTE GETAN WERDEN, SOBALD DIE ARBEIT VON EINEM DIENSTLEISTER ABGESCHLOSSEN IST?

- Die abgeschlossene Arbeit sollte mit dem zwischen dem Eigentümer der Hubarbeitsbühne und dem Dienstleister vereinbarten Arbeitsumfang abgeglichen werden.
- Ein Bericht sollte vom Dienstleister ausgestellt werden, der die durchgeführten Arbeiten detailliert beschreibt.
- Bevor eine Hubarbeitsbühne wieder in Betrieb genommen wird, sollte sie von einer kompetenten Person des Eigentümers einer Kontrolle unterzogen werden. Wenn es Abweichungen im Bericht gibt oder wenn die Reparaturen nicht den Standard erfüllt, sollte die Hubarbeitsbühne nicht wieder in Betrieb genommen werden.
- Wenn an einer Hubarbeitsbühne Arbeiten im Rahmen eines OEM-Rückrufs oder einer Sicherheitswarnung durchgeführt wurden, sollte eine Aufzeichnung der Arbeiten in den Akten aufbewahrt und der relevante Papierkram an den OEM gesendet werden.
- Detaillierte Reparaturen, die vom Dienstleister durchgeführt wurden, sollten im Service-/Inspektionsordner der Hubarbeitsbühne vermerkt werden.